Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 53 (1997)
Heft: 1

Rubrik: Die Mitarbeiter des Hauptteils

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zweisprachenunterricht in Südtirol

In den Schulen Südtirols werden grosse Anstrengungen unternommen, um die Italiener (knapp 28 Prozent der Südtiroler Bevölkerung) mit Deutsch und die Tiroler (67 Prozent) mit Italienisch vertraut zu machen. Die kleine Gruppe der Ladiner (5 Prozent, in Gröden und im Gadertal angesiedelt) lernt in der Schule beide Sprachen, bevor sie sich der eigentlichen Fremdsprache Englisch zuwendet.
Die deutschsprachigen Kinder beginnen mit dem entsprechenden Unterricht im zweiten Jahr der Volksschule, die italienischsprachigen schon in der ersten Klasse. Die Ladiner können in Gröden und im Gadertal entweder eine deutsch-ladinische oder eine italienisch-ladinische Klasse besuchen; das Ziel besteht in beiden Fällen darin, dass am Ende jeder Schulstufe beide Zweitsprachen gleich gut beherrscht werden. Der «Fremd»-Sprachunterricht wird in allen Schulen von muttersprachlichen Lehrern erteilt. Im praktischen Umgang mit dem Deutschen erfahren die Italiener vor allem den Umstand als hinderlich, dass die Südtiroler ihnen meist im Dialekt antworten.

Asterix schweizerdeutsch

Neben schwäbisch, plattdeutsch und kölsch spricht Asterix nun auch schweizerdeutsch: Der Asterix-Band «Le grand fossé» (1980) ist unter dem Titel «Dr gross Grabe» auf berndeutsch erschienen. Der Übersetzer Hansruedi Lerch hat sich für diese Arbeit durch die Tatsache empfohlen, dass er bereits vier der nicht minder berühmten «Tintin»-Bücher übersetzt hat; aber auch durch sein Berndeutsch; der Verlag hat nämlich durch Umfragen ermittelt, dass Berndeutsch bei den Lesern am besten ankomme. *Nf.*

Die Mitarbeiter des Hauptteils

Hans Amstutz, lic. phil., Germanist, Deutsches Seminar der Universität Basel, Nadelberg 4, Engelhof, 4051 Basel

Alfons Müller-Marzohl, Dr. phil., Germanist, a. Nationalrat, Obergütschhalde 15, 6003 Luzern

Werner Frick, Geschäftsführer SVDS, Alpenstrasse 7, 6004 Luzern

Roman Looser, Dr. phil., Linguist, St. Leonhardstrasse 65, 9000 St. Gallen